

M 02 23 - Gitz - Geocaches . pdf

## Schatzsuche im Wahlkampf

Hungener Grüne haben fünf Geocaches versteckt

HUNGEN (red). Die Hungener Grünen haben aus Anlass der bevorstehenden Kommunalwahl in Hungen fünf Geocaches an Orten versteckt, an denen grüne Politik sichtbar wird. Mit dieser Aktion wollen sie auch die jüngeren Wahlberechtigten für ihre Sicht auf die Zukunft der Stadt mit ihren 12 Stadtteilen interessieren. Geocaching ist eine Art moderner Schatzsuche und Schnitzeljagd. Man benötigt dazu ein GPS-fähiges Handy oder eines der verbreiteten Navigationsgeräte, in dem man die genauen Positionsdaten der gesuchten Caches (geheimen Lager) eintippt. Diese Methode führt die Sucher auf etwa zehn Meter an das gesuchte Versteck heran. Dann beginnt die Suche im Kleinen vor Ort, wozu es in der Lagebeschreibung meist kleine Tipps gibt. Versteckt werden im Allgemeinen Döschen voller kleiner Dinge und ein Logbuch. Die Finder tauschen eine Kleinigkeit aus dem Inhalt der Dose aus, der Besuch wird

notiert und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt.

**Kommunalwahlen**  
am 27. März 2011



Neben den besagten kleinen Dingen haben die Grünen in ihren Caches auch einen Lösungsbuchstaben versteckt. Wer alle fünf Buchstaben gefunden hat, kann das Lösungswort per E-Mail an die Grünen schicken und am 18. März an einer öffentlichen Verlosung teilnehmen. Alle Details, insbesondere die Koordinaten der geheimen Lager und die zu gewinnenden Preise sind auf der Website der Hungener Grünen zu finden.

🌐 **Weitere Infos im Internet:**  
[www.gruene-hungen.de](http://www.gruene-hungen.de)

Griefener Anzeiger 23. 2. 2011